



Wenn im Kirchenschiff mehrere Mikrofone aufgebaut sind und eine zusätzliche Übertragungskamera, wenn vor dem Gottesdienst Instrumente eingespielt werden und der Gemeindechor mehr Reihen als sonst benötigt, dann sind das jene Merkmale, die auf einen besonderen Gottesdienst hinweisen: All dies war am Sonntagmorgen des 17. Dezember 2023 in der Neuapostolischen Kirche in Wadern zu sehen.

Bezirksvorsteher Jürgen Raudzus hatte zu diesem Gottesdienst eingeladen, der in Wadern durchgeführt und per IPTV in die Gemeinden des Bezirks Trier übertragen wurde. Vor Ort waren zudem die Gemeinden Schmelz und Hermeskeil anwesend, so dass fast 70 Teilnehmende im Kirchengebäude gezählt werden konnten. Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung, beauftragte Bezirksvorsteher Jürgen Raudzus, Priester Florian Stricksner, einer der beiden stellvertretenden Bezirksvorsteher, mit der Durchführung des Gottesdienstes.

Dankbar in großer Gemeinde

Pr. Stricksner dankte zu Beginn des Gottesdienstes allen Teilnehmenden für Ihren Einsatz und Ihre Opferbereitschaft in den jeweiligen Gemeinden des ganzen Bezirks. Oftmals unter schwierigen Bedingungen haben die Mitglieder in den Gemeinden ein weiteres Jahr dem Herrn in großem Segen gedient, so Pr. Stricksner. Weitere Höhepunkte des Jahres im Bezirk waren zudem die erlebten Gottesdienste des Stammapostel, Bezirksapostels und des Apostels sowie die Ordination bzw. Beauftragung weiterer Amtsgaben im Bezirk. Allein sechs Diakoninnen konnten in einem Gottesdienst für unterschiedliche Gemeinden des Bezirks durch den Apostel ordiniert werden. Zudem ist die Gemeinde Schmelz neu dem Bezirk Trier zugeordnet worden. Eine weitere Bereicherung.

Zwischen alt und neu

Das in diesem Gottesdienst verwendete Bibelwort am dritten Advent war dem Johannes Evangelium entnommen: „Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten“ (Johannes 1,6.7). Der letzte Prophet des alten Bundes war Johannes der Täufer. Er bereitete die Menschen auf die Ankunft Jesu vor. Johannes der Täufer forderte die Menschen zur Buße auf – wie heute die Ad-

ventszeit zur Buße genutzt wird. Er verkündigte die Gegenwart des Erlösers und kündigte den Neuen Bund an. Und dabei war er nicht enttäuscht, weil er sich selbst zurücknehmen musste, sondern verkündigte mit großer Freude, dass durch Jesus Christus eine neue Geschichte mit Gott und seinem Volk beginnt.

Nach dem Dienen von Pr. Stricksner ergänzten Pr. Frank Schiff sowie Hirte Thomas Stüber den weiteren Verlauf des Gottesdienstes mit Ihren Predigtbeiträgen.

Nach dem Predigtteil feierte die Gemeinde die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl.

Abschluss des Gottesdienstes

Nach Abschluss des Gottesdienstes mit Gebet, Schlussegens und Chorvortrag konnten sich alle Gottesdienst-Teilnehmer voreinander verabschieden.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Orgel- und Instrumentalspiel sowie Chorgesang.

4. Januar 2024

Text: Bernd Striepe

Fotos: Lothar Behles

